

wohl w. nehmend, sei mir auch von Dir mein herzlich-

beantwortung - 13. 11. 36.

Bremen, den 9. 11. 36.

Meine liebe Margret.

Meine Gedanken waren oft bei Euch,
am liebsten wäre ich es selbst
gewesen, jedoch der Januar brachte
allerlei notwendige Erledigungen,
deren Forderungen mir dann auch
keine Ruhe zur Abwesenheit ließen.
Hoffentlich geht es Dir u. Deinem lb.
Thier gesundheitlich u. auch in anderer
Weise gut?

Ist Dein Bruder schon zurück?
Er wird eine schöne Reise haben!
Ihr Geschäft war hier der Abschluss
befriedigend, trotz der höheren
Verlusten



Die Demiseusache kann auch z. Th.
in Ordnung, Hr. Adv. war einige Male
bei der zuständigen Stelle in Berlin.
Unerkennbar gibt es ja immer im
Geschäftsleben, meistens kommen diese
aber von dem Menschen.

Denke Dir liebste Margret das kürzlich
der Frhr. Brandenburger u. Frau durch ein
junges Ehepaar, die uns schon durch
ihren Eltern befreundet, Fühlhürer
ausstreckte, wie ich einen Besuch des
Ehepaars Fr. Par. aufzusuchen würde. —
Ich schrieb an Familie Rohlfing, das
mein lieber Mann nach seinem Aus-
scheiden aus seiner alten Firma jeglichen
Verkehr abgebrochen habe u. auch das

schwere Erleben in der nachfolgenden Zeit
es ganz unmöglich machte, den Menschen
mit der geringsten Achtung zu begegnen,
könnte ich im Ausenden an meinen
nun verewigten lieben Mann keine
Beschreibung mit Familie etc. mehr
wünschen. -

Wenn ich sage ohne Ueberschätzung
des Menschenwertes, daßi nun ein Held,
so ist das ein klares Urteil, denn
er hat unsagbar durch die Leute
gelitten. -

Charakterlose Menschen sind elende
Geschöpfe.

Mich regte die Annahme noch auf.

Ihr Hart, eben am selben muss ich
nun zur Confirmation nach Ottos
Tochter fahren. Es lohnt mich nicht
die weite Fahrt nach Pörskau zu
machen, aber da Dr. W. nun meine
Freihand, mag ich die Bitte nicht
abschlagen, da ich noch nie dort war.
Ihr Linné bin ich schon geneigt
für Pörskau. Auch brauchte Otto kaum
Opfern nicht nach hier zu kommen, ich
kaum in Hart, alles Nötige auch besprechen.
Schade, das Pörskau nicht auf der
Fahrtrecke, da könnte ich einen
Abstecker machen. Nun Liebste mir
heute herrliche Grüße für Dich, Linné
u. die lieben Kinder!
Schreibe bald, wenn auch kurz, das Ihr